

Naturfreunde Radgruppe Stuttgart e.V.

www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de



Stuttgart, den 08.02.2021

Zwei Jahre Gemeinderatsbeschluss „Stuttgart zu einer fahrradfreundlichen Stadt machen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Peter Pätzold,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dirk Thürnauf,

mit Unverständnis haben wir die Baustelleneinrichtung zu Lasten des Radweges in der Theodor-Heuss-Straße wahrgenommen. Seit über einem Jahrzehnt moniert die Naturfreunde Radgruppe gegen diese Art der Baustellen - Durchführung, nicht nur an oben genannter Stelle.

Am 21.02.2019 hat der Stuttgarter Gemeinderat den Beschluss „Stuttgart zu einer fahrradfreundlichen Stadt machen“ gefasst. Wenn wir uns die Baustelle in der Theodor-Heuss-Straße betrachten, hat sich weder im letzten Jahrzehnt noch in den zwei Jahren nach genanntem Beschluss etwas geändert.

Anlässlich des zweijährigen Jubiläums hat die Radgruppe nachfolgende Erklärung verfasst und fordert Sie auf, den Beschluss vom 21.02.2019 endlich mit Leben zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Pipiorke

Verteiler:

- OB, BM
- Fraktionen im Gemeinderat
- Bezirksbeirat Mitte
- Presse
- Umweltverbände

Mitglied im:

- Württembergischen Landessportbund
- Württembergischen Radsportverband
- Bund Deutscher Radfahrer

Vorsitzender:

Peter Pipiorke
Obere Waiblinger Straße 120
70374 Stuttgart
Telefon: (07 11) / 61 73 94
Mobil: 0170 29 30 10 9
E-Mail: Peter@Pipiorke.de

Bankverbindung:

GLS-Bank
IBAN: DE31 4306 0967 1060 6487 00
BIC: GENODEM1GLS

Naturfreunde Radgruppe Stuttgart e.V.

www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de



Zwei Jahre Gemeinderatsbeschluss „Stuttgart zu einer fahrradfreundlichen Stadt machen“



Im Jahr 2010



Im Jahr 2021

Seit über einem Jahrzehnt wendet sich die Naturfreunde Radgruppe gegen ausufernde Baustelleneinrichtungen zu Lasten des Radverkehrs, insbesondere entlang des Radweges in der Theodor-Heuss-Straße. Wer allerdings der irrigen Meinung erliegt, dass sich seit dem Radentscheid im Jahre 2018 und dem daraus resultierenden Beschluss des Gemeinderates vom Februar 2019, „Stuttgart zu einer fahrradfreundlichen Stadt machen“ etwas geändert hat, sieht sich mindestens in Sachen Baustellen maßlos enttäuscht.

Seit einem Jahrzehnt werden Baustellen nach Gutsherrenart eingerichtet und betrieben. Von einer Baustellenüberwachung - keine Spur. Tagtäglich fährt die Polizei massenhaft zum Polizeirevier 1 in der Theodor-Heuss-Straße, keine Reaktion. Offensichtlich beschränkt sich das Interesse an der Sicherheit für Radler auf Kampagnen zum Helmtreten und entsprechende Pressemeldungen. Dies wäre vermutlich anders, wenn eine Fahrspur für den Autoverkehr blockiert werden würde.

So breitet sich die Baustelle ungehindert, erst halb und anschließend komplett, auf dem Radweg aus. Radfahrer werden so gezwungen über die durchgezogene Linie sich in den fließenden Verkehr einzufädeln. Dies trauen sich nur die wenigsten hart gesottene Radler. Andere weichen verbotenerweise auf den Gehweg aus oder verzichten gleich ganz darauf, im „Fahrradfreundlichen Stuttgart“ Rad zu fahren. An Kinder und Jugendliche traut man sich gar nicht zu denken. Wie Stuttgart unter diesen Bedingungen den Radverkehr erhöhen will, erscheint schleierhaft. Es sei denn, dass davon ausgegangen wird, dass Radler dann halt verbotenerweise auf den Gehwegen fahren sollen.

Dabei wäre es an dieser Stelle einfacher gewesen, wenn hier eine Autospur für den Radverkehr geopfert worden wäre. Aber im Autogerechten Stuttgart träumt man weiter davon, dass der Radverkehr erhöht werden kann, ohne dass dies zu Lasten des Autoverkehrs geht. Damit wird die vom Gemeinderatsbeschluss „Stuttgart zu einer fahrradfreundlichen Stadt machen“ geforderte Verkehrswende verhindert.

Mitglied im:

- Württembergischen Landessportbund
- Württembergischen Radsportverband
- Bund Deutscher Radfahrer

Vorsitzender:

Peter Pipiorke
Obere Waiblinger Straße 120
70374 Stuttgart
Telefon: (07 11) / 61 73 94
Mobil: 0170 29 30 10 9
E-Mail: Peter@Pipiorke.de

Bankverbindung:

GLS-Bank
IBAN: DE31 4306 0967 1060 6487 00
BIC: GENODEM1GLS